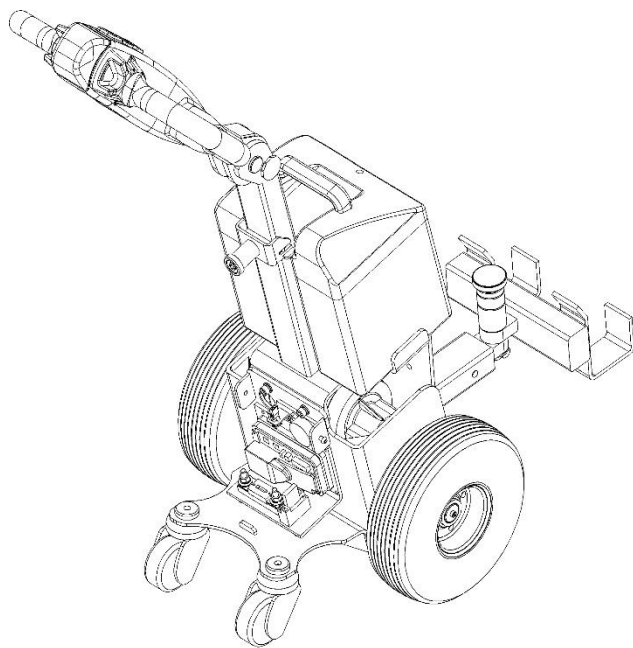




ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

STIER Elektro-Schlepper ETE-10 Tragkraft 1000kg
[904508]



Mode d'Emploi p.15

Version: 2023-05-24

STIER Industrial GmbH | Friedrichstraße 224 | 10969 Berlin | Germany | info@stier.de

1	Vorwort	3
2	Allgemeine Hinweise.....	3
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise und Kennzeichnungen.....	3
2.2	Warnungen, Restrisiko und Sicherheitshinweise	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
4	Produktdaten.....	5
4.1	Übersicht der Hauptkomponenten.....	5
4.2	Typenschild.....	5
4.3	Technische Hauptdaten	6
4.4	Beschreibung der Sicherheitseinrichtungen und Warnhinweise.....	7
5	Inbetriebnahme, Transport, Außerbetriebsetzung.....	7
5.1	Inbetriebnahme.....	7
5.2	Anheben/Transport.....	7
5.3	Außerbetriebsetzung.....	7
6	Tägliche Inspektion	7
7	Bedienungsanleitung.....	8
7.1	Abstellen	8
7.2	Fahren.....	8
7.3	Lenken.....	8
7.4	Fahren.....	9
7.5	Funktionsstörungen	9
7.6	Verhalten in Notsituationen.....	9
8	Aufladen und wechseln der Batterie	9
8.1	Batteriewechsel	10
8.2	Batterieanzeige.....	10
8.3	Laden der Batterie	10
9	Regelmäßige Wartung.....	11
9.1	Wartungscheckliste.....	11
9.2	Schmierstellen	12
9.3	Überprüfen der elektrischen Sicherungen.....	12
9.4	Luftreifen	12
10	Fehlersuche	12
11	Verdrahtung/Schaltplan	13
11.1	Elektrischer Schaltplan	13
12	Konformitätserklärung	14

1 Vorwort

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Flurförderfahrzeugs diese ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG sorgfältig und stellen Sie sicher, dass Sie die Verwendung des Flurförderzeugs vollständig verstehen. Unsachgemäße Bedienung kann zu potenziellen Gefahren führen. Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung der verschiedenen Elektrohubwagen. Achten Sie bei Betrieb und Wartung darauf, dass das Handbuch für Ihren Typ gilt.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Referenz auf. Ist dieses oder andere Hinweis- und Warnschilder beschädigt oder verloren gegangen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler für einen Ersatz.

ACHTUNG

- Umweltgefährdende Abfälle, wie Batterien, Öl und Elektronik, führen bei unsachgemäßem Umgang zu negativen Auswirkungen auf Gesundheit oder Umwelt.
- Die Abfallgebinde sind vorzusortieren und in festen Mülltonnen nach Werkstoffen getrennt nach den regionalen bzw. nationalen Vorschriften des Einsatzlandes zu entsorgen, zu behandeln oder zu verwerten. Um Schadstoffbelastungen zu vermeiden, ist ein wahlloses Wegwerfen der Abfälle untersagt.
- Zur Vermeidung von Undichtigkeit bei der Verwendung der Produkte sind vom Bediener resorbierbare Materialien (Holzreste oder ein trockenes Staubtuch) bereitzuhalten, um auslaufendes Öl rechtzeitig aufzunehmen. Zur Vermeidung weiterer Umweltverschmutzung sind die resorbierbaren Materialien vorschriftsmäßig zu entsorgen.
- Unsere Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Dieses Handbuch dient ausschließlich zu dem Zweck des Betriebs und der Wartung des Elektroschleppers. Haben Sie daher bitte Verständnis, dass keine bestimmten Eigenschaften der Produkte für jeden konkreten Einsatzfall, der nicht in diesem Handbuch beschrieben wird, garantiert werden. Änderungen bleiben vorbehalten und aus den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch können Ansprüche nicht geltend gemacht werden.
- Verwenden Sie den Elektrohubwagen nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

HINWEIS

Überprüfen Sie sowohl die Typenbezeichnung auf der letzten Seite dieses Dokuments als auch auf dem Typenschild. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zur späteren Referenz auf.

2 Allgemeine Hinweise



BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN: Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt aufstellen, in Betrieb nehmen oder Eingriffe daran vornehmen.



GEFÄHRLICHE ELEKTRISCHE SPANNUNG - Vorsicht! Schalten Sie vor jedem Eingriff die Stromzufuhr aus.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise und Kennzeichnungen

Sicherheitshinweise und wichtige Erläuterungen sind durch folgende Piktogramme gekennzeichnet:

GEFAHR

Kennzeichnet Hinweise, die genau zu beachten sind, um eine Gefahr für Leib und Leben von Personen auszuschließen.

VORSICHT

Kennzeichnet Hinweise, die genau einzuhalten sind, um eine Verletzung von Personen auszuschließen.

ACHTUNG

Kennzeichnet Hinweise, die genau einzuhalten sind, um Materialbeschädigungen und/oder Zerstörungen vorzubeugen.

HINWEIS

Kennzeichnet technische oder sachliche Notwendigkeiten, die besondere Beachtung erfordern.

2.2 Warnungen, Restrisiko und Sicherheitshinweise

GEFAHR

- Lassen Sie es nicht zu, dass sich eine andere Person als der Bediener vor oder hinter dem Schlepper befindet, wenn er sich bewegt.
- Überlasten Sie den Schlepper nicht.
- Stellen Sie keinen Fuß vor die Räder bzw. Rollen, da Verletzungen die Folge sein könnten.
- Heben Sie keine Personen an. Personen könnten herunterfallen und sich schwere Verletzungen zuziehen.
- Schieben oder ziehen Sie keine Lasten.
- Den Schlepper nicht auf Rampen verwenden.
- Verwenden Sie den Schlepper nicht bei instabiler und unsymmetrischer Last.
- Verwenden Sie den Schlepper nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers.
- Angehobene Lasten könnten bei Wind instabil werden. Auch wenn Wind zu keinem Anheben der Last führt, kann dies die Standfestigkeit beeinträchtigen.

DE - Originalbetriebsanleitung

Achten Sie während der Fahrt auf Höhenunterschiede. Last könnte herabfallen oder der Schlepper könnte unkontrollierbar werden. Haben Sie den Zustand der Last stets im Blick. Stellen Sie den Betrieb des Schleppers ein, wenn die Last instabil wird.

Bremsen Sie den Elektroschlepper ab und aktivieren Sie den kombinierten Notausschalter (12) durch Drücken, wenn sich die Last verschiebt oder vom Schlepper herunterzurutschen droht. Befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 6, wenn der Schlepper Funktionsstörungen aufweist.

Führen Sie die Wartungsarbeiten gemäß der regelmäßigen Inspektion aus. Dieser Schlepper ist nicht wasserdicht. Verwenden Sie den Schlepper unter trockenen Bedingungen. Längerer kontinuierlicher Betrieb kann zu Beschädigungen des Powerpacks führen.



ACHTUNG

- Der Bediener hat während des Betriebs des Elektroschleppers Sicherheitsschuhe zu tragen.
- Der Elektroschlepper ist zur Verwendung im Innenbereich bei Umgebungstemperaturen zwischen +5 °C und +40 °C vorgesehen.
- Die Beleuchtung während des Betriebs muss mind. 50 Lux betragen.
- Die Verwendung des Schleppers auf Rampen ist untersagt.
- Schalten Sie den Elektroschlepper aus und entfernen Sie den Schlüssel, um unbeabsichtigte, plötzliche Bewegungen zu verhindern, während der Elektroschlepper nicht in Betrieb ist (z.B. durch andere Personen).

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Elektroschlepper darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden, wie in dieser Betriebsanleitung dargestellt und beschrieben.

Falsche Verwendung kann zu Verletzungen oder Beschädigungen an Geräten führen. Der Bediener bzw. Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die richtige Verwendung gewährleistet ist. Er hat sicherzustellen, dass dieser Elektroschlepper nur durch hierfür geschultes und befugtes Personal verwendet wird.

Der Elektroschlepper ist auf festem, glattem, entsprechend vorbereitetem, ebenem und geeignetem Boden zu verwenden. Der Elektroschlepper ist zur Verwendung im Innenbereich bei Umgebungstemperaturen zwischen +5 °C und +40 °C sowie für leichte Einsätze ohne Überfahren fester Hindernisse oder Schlaglöcher vorgesehen. Der Betrieb auf Rampen ist nicht zulässig. Während des Betriebs ist die Last ungefähr auf der vertikalen Längsmittlebene des Elektroschleppers zu platzieren.

Das Anheben oder Mitfahren von Personen ist verboten.

Die Tragfähigkeit ist auf dem Tragfähigkeitsschild sowie auf dem Typenschild vermerkt. Der Bediener hat die Warnungen und Sicherheitshinweise zu berücksichtigen.

Die Beleuchtung während des Betriebs muss mindestens 50 Lux betragen.

Veränderungen

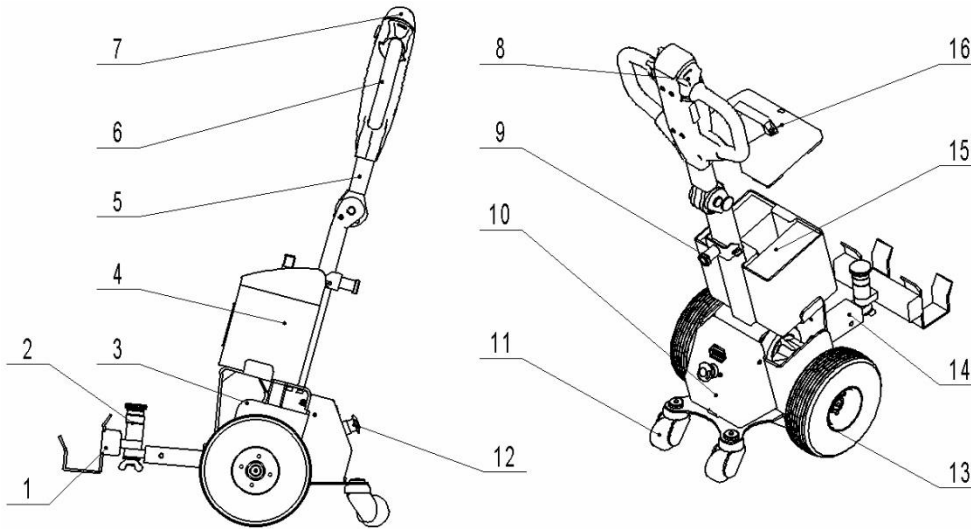
Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Originalherstellers des Elektroschleppers, seines Bevollmächtigten bzw. dessen Nachfolger dürfen keine Veränderungen oder Umbauten an diesem Elektroschlepper durchgeführt werden, die beispielsweise die Tragfähigkeit, die Standfestigkeit oder die Sicherheitsanforderungen des Elektroschleppers beeinflussen könnten. Dies umfasst Änderungen, die sich z. B. auf Bremsen, Lenkung und Sicht auswirken sowie das Anbringen von abnehmbaren Anbaugeräten. Wird die Änderung bzw. der Umbau vom Hersteller oder seinem Nachfolger genehmigt, so hat dieser auch die entsprechenden Änderungen am Tragfähigkeitsschild, an Aufklebern, Schildern sowie Betriebs- und Wartungshandbüchern vorzunehmen und zu genehmigen.

Durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

4 Produktdaten

4.1 Übersicht der Hauptkomponenten

STIER Elektro-Schlepper ETE-10 (904508)



1.	Gestell/Anhänger	9.	Batteriehalter
2.	Scharnier	10.	Instrumentenabdeckung
3.	Fahrwerk	11.	Rollen
4.	Batteriekasten inkl. Batterien	12.	Kombinierter Notausschalter
5.	Deichselarm	13.	Antriebsrad
6.	Deichselkopf	14.	Zugrahmen
7.	Sicherheitsschalter (Drucktaster)	15.	Batterie
8.	Beschleunigungsschalter (Wipptaster)	16.	Batterieabdeckung

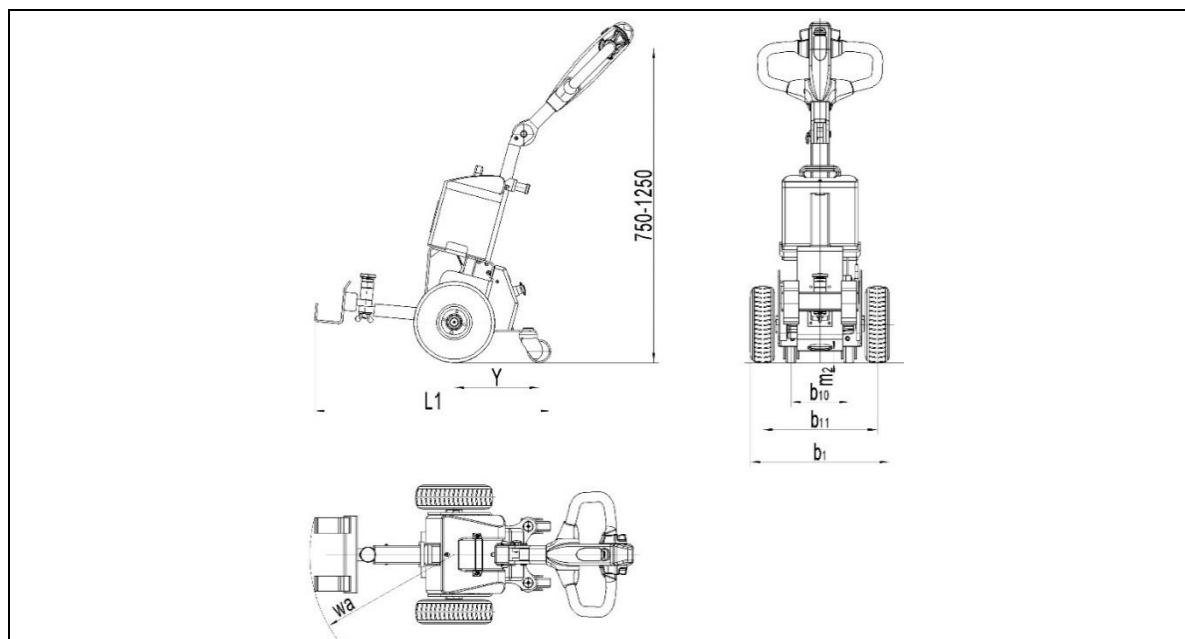
4.2 Typenschild

1	Bezeichnung, Typ
2	Seriennummer
3	Zugkraft S2 60 min.
4	Versorgungsspannung in V
5	Eigenmasse (Eigengewicht) in kg
6	Name und Anschrift des Herstellers

7	Maximaler Tragwiderstand
8	Option
9	Baujahr
10	Zugkraft S2 5 min.
11	Nennleistung in kW
12	Minimales/Maximales Batteriegewicht

1	Type	xxx	Option	xxxxx
2	Serial No.	xxxxx	Year of Manuf.	MM/YYYY
3	Towing force 60 min.	xxx N	Towing force 5 min.	xxx N
4	System voltage	xxx V	Nominal power	xxx kW
5	Net weight without battery	xxx kg	Battery mass min/max	xxx/xxx kg
6	Max. supporting force	xxx N		
7	XXXX XXXX XXXXXXXX XXXXX/XXXXX		CE	

Bei Verkauf in der EU: CE-Symbol (Dieses Symbol bestätigt, dass das Flurförderzeug den europäischen Richtlinien für Flurförderzeuge entspricht.)



Typenblatt für Flurförderzeug nach VDI 2198

Kennzeichen	1.2	Typenbezeichnung des Herstellers		T E10
	1.3	Antrieb (Batterie, Diesel, Benzin, Treibgas, manuell)		Batterie
	1.4	Bedienung		Mitgängerbetrieb
	1.5	Tragfähigkeit / Nennlast	Q (t)	1,0
	1.7	Zugkraft	F(N)	200
	1.9	Radstand	Y (mm)	325
	Gewicht	1.2	Typenbezeichnung des Herstellers	
1.3		Antrieb (Batterie, Diesel, Benzin, Treibgas, manuell)		Batterie
Räder, Fahrwerk	2.1	Eigengewicht	kg	62
	2.3	Achslast ohne Last vorn/hinten	kg	46/16
	3.1	Bereifung		R+PU
	3.2	Reifengröße vorn	Ø x W (mm)	Ø250 x 80
	3.3	Reifengröße hinten	Ø x W (mm)	Ø75 x 32
	3.5	Räder, Anzahl vorn/hinten (x = angetrieben)		2 x +2/-
	3.6	Spurweite vorn	b ₁₀ (mm)	185
Grund- abmessungen	3.7	Spurweite hinten	b ₁₁ (mm)	380
	4.9	Höhe Deichsel in Fahrstellung min./max.	h ₁₄ (mm)	750/1250
	4.19	Gesamtlänge	l ₁ (mm)	810
	4.21	Gesamtbreite	b ₁ (mm)	490
	4.32	Bodenfreiheit Mitte Radstand	m ₂ (mm)	38
Leistung	4.35	Wenderadius	Wa (mm)	475
	5.1	Fahrgeschwindigkeit mit/ohne Last	km/h	4,2/4,5
	5.5	Zugkraft, mit/ohne Last	N	200/-
	5.6	Max. Zugkraft, mit/ohne Last	N	450/-
E-Motor	5.10	Betriebsbremse		elektromagnetisch
	6.1	Fahrmotor, Leistung S2 60 min.	kW	0,3
	6.3	Batterie nach DIN 43531/35/36 A, B, C, nein		Nein
	6.4	Batteriespannung, Nennkapazität K5	V/Ah	24/24
Zusätzliche Daten	6.5	Batteriegewicht	kg	16
	8.1	Art der Fahrsteuerung		Drehzahlregelung DC
	8.4	Schallpegel, Fahrerohr nach EN 12053	dB (A)	62

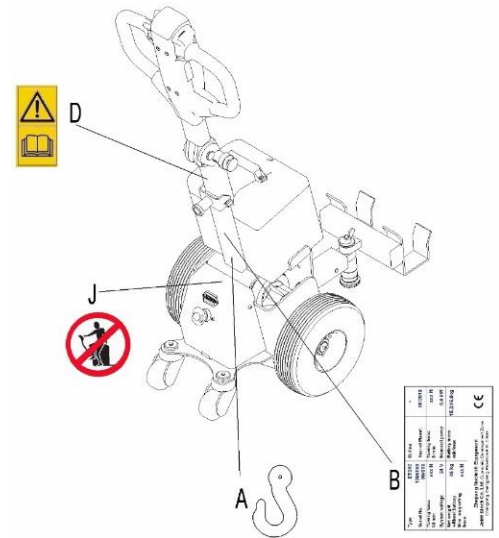
DE - Originalbetriebsanleitung

4.4 Beschreibung der Sicherheitseinrichtungen und Warnhinweise

- A Hinweisschild: Kranhaken (Befestigungspunkt Hebegeschirr)
- B Typenschild
- D Aufkleber: Achtung/Betriebsanleitung lesen & befolgen
- J Schild: Nicht setzen

Der Elektroschlepper verfügt über einen kombinierten Notausschalter (12), der sämtliche Fahrfunktionen beendet und die elektromagnetische Bremse (Fail-Safe- Prinzip) aktiviert, wenn er gedrückt wird.

Sie können den Drucktaster entfernen und den Schlepper vor unberechtigtem Zugriff schützen, indem Sie den gedrückten Taster 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie diesen Taster, wenn Sie den Schlepper nicht verwenden. Der Schlepper ist mit einem Sicherheitsschalter (Drucktaster) (7) ausgestattet, der die Fahrtrichtung ändert (vom Bediener weg), falls der Schlepper in Richtung des Bedieners fährt und die Deichsel in der Betriebsposition der Deichsel aktiviert ist. Befolgen Sie auch die Anweisungen auf den Aufklebern und Schildern. Ersetzen Sie die Aufkleber und Schilder, wenn sie beschädigt sind oder fehlen.



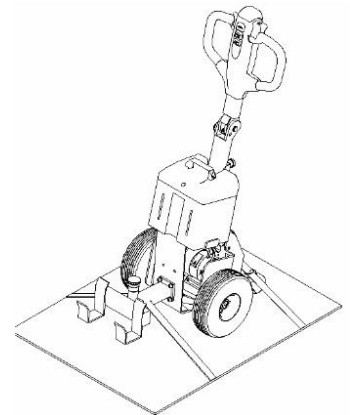
5 Inbetriebnahme, Transport, Außerbetriebsetzung

5.1 Inbetriebnahme

Nach Erhalt des neuen Elektroschleppers oder bei erneuter Inbetriebnahme führen Sie folgende Schritte durch, bevor Sie den Elektroschlepper in Betrieb nehmen:

- Überprüfen Sie, ob alle Teile enthalten sind und nicht beschädigt wurden.
- Installieren und laden Sie ggf. die Batterien (befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 7).
- Führen Sie die Arbeiten im Rahmen Ihrer täglichen Inspektionen und Funktionsprüfungen aus.

Typ	ETE-10
Inbetriebnahmegewicht [kg]	85
Version/Hub [mm]	1000



5.2 Anheben/Transport

Entfernen Sie für den Transport den Anhänger und sichern Sie den Schlepper mit dafür vorgesehenem Hebezeug entsprechend den folgenden Abbildungen.



Stellen Sie den Schlepper sicher ab. Befestigen Sie den Schlepper wie in Abb. 5 gezeigt, indem Sie dafür vorgesehene Zurrgurte auf jeder Seite um den Schlepper schlingen und die Gurtenden jeweils am Transportfahrzeug befestigen

5.3 Außerbetriebsetzung

Entfernen Sie für die Lagerung den Anhänger und schmieren Sie alle in diesem Handbuch aufgeführten Schmierstellen (regelmäßige Inspektion) und schützen Sie den Schlepper ggf. gegen Korrosion und Staub. Entfernen Sie die Batterien und bocken Sie den Schlepper sicher auf, sodass es nach der Lagerung zu keinen Abplattungen kommt.

Führen Sie den Schlepper zur endgültigen Stilllegung einem hierfür vorgesehenen Recyclingunternehmen zu. Die Verwertung von Öl, Batterien und elektrischer Bauteile muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen.

6 Tägliche Inspektion

Dieses Kapitel beschreibt die Prüfungen, die vor jeder Inbetriebnahme des Schleppers durchgeführt werden müssen.

Die tägliche Inspektion ist ein effektiver Weg zum Auffinden von Störungen oder Fehlfunktionen am Schlepper.

Überprüfen Sie den Schlepper an den folgenden Punkten, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen. Entfernen Sie die Last vom Schlepper.

! ACHTUNG

Verwenden Sie den Schlepper nicht, wenn Sie eine Störung gefunden haben.

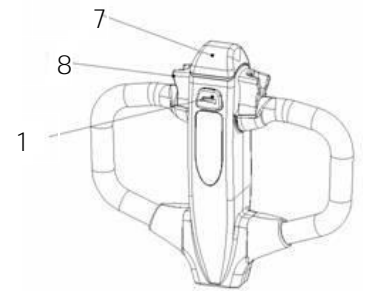
- Prüfen Sie auf Kratzer, Verformungen oder Risse.
- Prüfen Sie das vertikale Kriechen des Schleppers.
- Prüfen Sie die reibungslose Bewegung der Räder.
- Überprüfen Sie die Funktion der Notbremse durch Betätigung des kombinierten Notausschalters.
- Prüfen Sie die Bremsfunktion des Deichselschalters.
- Überprüfen Sie alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz.
- Führen Sie eine Sichtprüfung auf kaputte Schläuche oder gebrochene Elektroleitungen durch.

7 Bedienungsanleitung**! HINWEIS**

Befolgen Sie bitte vor der Inbetriebnahme des Schleppers die Sicherheitshinweise und beachten Sie die Hinweise zur Inbetriebnahme des Hakensystems.

Stellen Sie sicher, dass die Last stabil ist und die tägliche Inspektion des Schleppers und des Anhängers durchgeführt werden.

Stecken Sie den Schlüssel für den kombinierten Notausschalter ein, drehen Sie ihn um 90° im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Knopf hoch. Drücken Sie den Hupentaster (17), um das akustische Warnsignal zu aktivieren. Haken Sie die spezifische Zugvorrichtung in den Anhänger ein UND STELLEN SIE SICHER, dass der Anhänger entsprechend angeschlossen ist.

**7.1 Abstellen****! VORSICHT**

- Stellen Sie den Elektroschlepper nicht auf schrägen Flächen ab.
- Der Schlepper ist mit einer elektromagnetischen Bremse nach dem Fail-Safe-Prinzip und einer Feststellbremse ausgestattet.
- Drücken Sie den kombinierten Notausschalter (12), drehen Sie den Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie den Schlüssel.

7.2 Fahren**! VORSICHT**

- Stellen Sie den Elektroschlepper nicht auf schrägen Flächen ab.

Nachdem Sie den Schlepper durch Ziehen des kombinierten Notausschalters (12) gestartet haben, bewegen Sie die Deichsel in die Betriebsposition. **Bringen Sie die Beschleunigungstaste in die gewünschte Richtung: vorwärts „Vw“ oder rückwärts „Rw“.**

7.3 Lenken

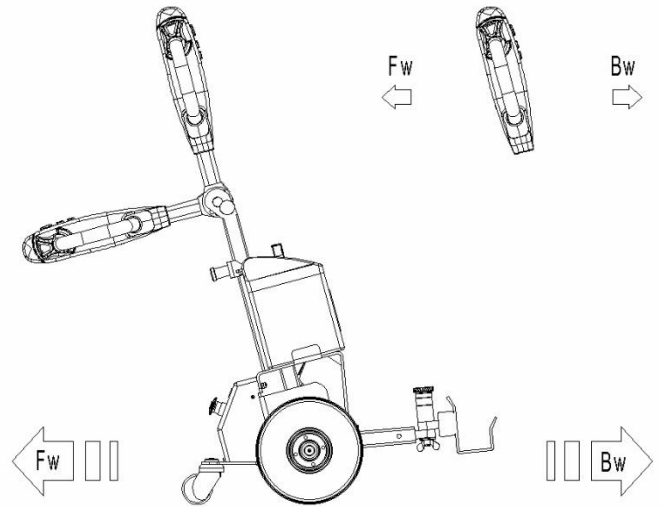
Lenken Sie den Schlepper, indem Sie die Deichsel nach links oder rechts bewegen.

GEFAHR

Die Bremsleistung ist abhängig von den Weg- und Lastbedingungen des Schleppers.

Die Aktivierung der Bremsfunktion kann auf mehrere Arten erfolgen:

- Die Nutzbremmung kann entweder durch Bewegen des Beschleunigungsschalters (8) in die ursprüngliche Position „0“ oder durch Loslassen der Taste aktiviert werden. Der Schlepper bremst ab, bis er zum Stehen kommt.
- Wird der Beschleunigungsschalter (8) von einer Fahrtrichtung direkt in die entgegengesetzte bewegt, führt der Schlepper eine Nutzbremmung aus, bis er anfängt, in die entgegengesetzte Richtung zu fahren.
- Der Sicherheitsschalter (Drucktaster) (7) verhindert, dass der Bediener erdrückt wird. Wenn dieser Schalter aktiviert ist, wird der Schlepper abgebremst und/oder **legt eine kurze Strecke rückwärts („Rw“) zurück, bis er zum Stehen kommt. Bitte beachten Sie, dass dieser Schalter auch funktioniert, wenn der Schlepper nicht fährt und die Deichsel sich in der Betriebsposition befindet.**



7.5 Funktionsstörungen

Halten Sie den Schlepper bitte an, wenn er Funktionsstörungen aufweist oder funktionsunfähig ist, und aktivieren Sie den kombinierten Notausschalter (12) durch Drücken. Wenn möglich, stellen Sie den Schlepper in einem sicheren Bereich ab und entfernen Sie den kombinierten Verriegelungsschlüssel aus dem kombinierten Notausschalter (12). Informieren Sie umgehend Ihren Vorgesetzten und/oder rufen Sie Ihren Reparatur-Service. Schleppen Sie das Flurförderzeug, wenn nötig, aus dem Betriebsbereich ab, indem Sie hierzu vorgesehene Ausrüstung zum Abschleppen bzw. Hebezeug verwenden.

7.6 Verhalten in Notsituationen

Halten Sie in Notsituationen oder beim Umkippen (oder Herabfallen) unverzüglich den Sicherheitsabstand ein. Drücken Sie, wenn möglich, den Notausschalter (12). Alle elektrischen Funktionen werden ausgeschaltet.

8 Aufladen und wechseln der Batterie

HINWEIS

Bei der vorliegenden Batterie handelt es sich um eine Bleiakkumulator. Dieser darf unter keinen Umständen tiefentladen werden. Dabei wird der Akku beschädigt und die Lebensdauer verkürzt.

- Lebensdauer: Laden Sie den Blei-Akku nach jedem Gebrauch auf!
- Erstaufladung: Laden Sie den Blei-Akku vor dem ersten Gebrauch mindestens 8 Stunden.
- Kapazität: Beachten Sie, dass ein Blei-Akku erst nach wenigen Ladezyklen seine volle Kapazität entfaltet.
- Lagerung: Laden Sie den Blei-Akku alle 2 Monate für 8 Stunden.

ACHTUNG

- Das Aufladen, die Wartung und das Auswechseln von Batterien, hat ausschließlich durch hierfür ausgebildetes Personal zu erfolgen. Die Anweisungen dieses Handbuchs und des Herstellers der Batterien sind zu beachten.
- Diese Batterien sind wartungsfrei; das Nachfüllen dieser Batterien ist verboten.
- Das Recycling von Batterien unterliegt nationaler Vorschriften. Befolgen Sie bitte diese Vorschriften.
- Beim Umgang mit Batterien ist offenes Feuer verboten. Gase könnten eine Explosion verursachen!
- Im Bereich, in dem die Batterie aufgeladen wird, sind weder brennbare Materialien noch brennbare Flüssigkeiten erlaubt. Rauchen ist verboten und der Bereich muss belüftet sein.
- Stellen Sie den Schlepper sicher ab, bevor Sie den Ladevorgang starten oder die Batterien einsetzen/wechseln.
- Stellen Sie vor Abschluss der Wartungsarbeiten sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und andere Komponenten des Schleppers nicht behindert werden.

DE - Originalbetriebsanleitung

Batterietyp

- Bleiakkumulator: VRLA- AGM 2 x 24 V/24 Ah

HINWEIS

Es dürfen ausschließlich verschlossene Batterien mit flüssiger Säure verwendet werden. Das Gewicht der Batterien hat Einfluss auf das Betriebsverhalten des Elektroschleppers. Beachten Sie bitte die maximale Betriebstemperatur der Batterien.

8.1 Batteriewechsel

Stellen Sie den Schlepper sicher ab und schalten Sie den Schlepper mit dem kombinierten Notausschalter (12) ab. Ziehen Sie den Batteriehalter (9) nach hinten und nehmen Sie gleichzeitig die Batterie (15) heraus. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.2 Batterieanzeige



Batterie entladen. Batterie vollständig geladen.

Der Ladezustand der Batterie wird durch zehn rote LED-Segmente angezeigt.

Die äußerste rechte LED leuchtet nur dann, wenn die Batterie ordnungsgemäß aufgeladen ist. Mit sinkendem Ladezustand der Batterie leuchten die aufeinander folgenden LEDs einzeln auf.

- Die zweite LED von links zeigt durch Blinken die „Energiereserve“ (70 % Entladetiefe) an.
- Die zwei LEDs ganz links blinken abwechselnd, um „Leer“ (80 % Entladetiefe) anzuzeigen.

8.3 Laden der Batterie

HINWEIS

- Sie dürfen nur das mitgelieferte Ladegerät zum Aufladen der eingebauten Batterien verwenden!
- Stellen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts sicher, dass Sie die Anweisungen zum Ladegerät vollständig verstanden haben.
- Befolgen Sie stets diese Anweisungen!
- Der Raum, in dem die Batterie aufgeladen wird, muss belüftet sein.
- Der genaue Ladezustand ist nur anhand der Batterieentladeanzeige ersichtlich. Um den Zustand zu überprüfen, muss der Ladevorgang unterbrochen & der Schlepper gestartet werden.

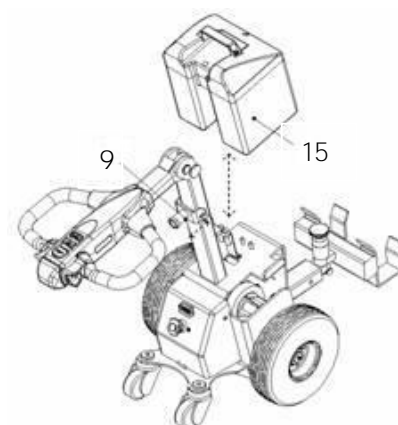
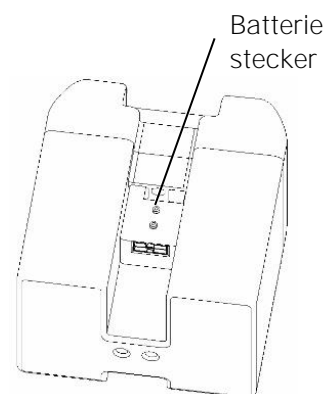
1. Stellen Sie den Schlepper in einem hierfür vorgesehen gesicherten Bereich mit einer entsprechenden Stromversorgung ab.
2. Entfernen Sie den Anhänger vom Schlepper.
3. Schalten Sie den Schlepper aus und nehmen Sie die Batterie heraus. Schließen Sie das externe Ladegerät an den Batteriestecker an.
4. Das Ladegerät beginnt mit dem Ladevorgang der Batterie.
5. Entfernen Sie den Batteriestecker nach dem Ladevorgang.

Das verwendete externe Ladegerät verfügt über folgende elektrische Eigenschaften:

Nenneingangsleistung: 100–240 V AC, 50/60 Hz, 300 W

Nennausgangsleistung: 24 V/3 A

Ist der Ladevorgang abgeschlossen, entfernen Sie das Ladegerät und verstauen es im dafür vorgesehenen Fach.



9 Regelmäßige Wartung

ACHTUNG

- Die Wartung ist ausschließlich durch qualifiziertes und geschultes Personal vorzunehmen.
- Entfernen Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten den Anhänger vom Schlepper.
- Wenn Sie den Schlepper anheben müssen, befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 4, indem Sie hierfür vorgesehene Ausrüstung zum Verzurren und Aufbocken verwenden.
- Seien Sie bitte besonders bei der Wartung der Deichsel aufmerksam. Die Gasdruckfeder steht unter Druck. Unachtsamkeit kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie zugelassene und von Ihrem Händler freigegebene Original-Ersatzteile.
- Wenn die Räder ausgetauscht werden müssen, befolgen Sie bitte die Anweisungen oben. Die Rollen müssen rund sein und sie sollten keinen anormalen Abrieb aufweisen.
- Überprüfen Sie die Teile, auf die in der Wartungscheckliste hingewiesen wird

9.1 Wartungscheckliste

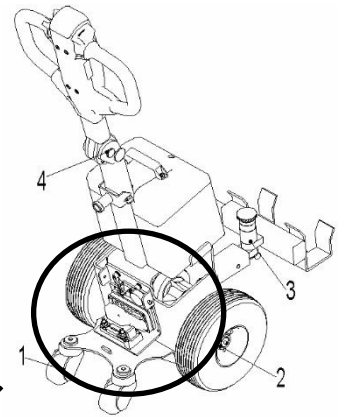
		Intervall (Monat)	1	3	6	12
Mechanisches System						
7	Prüfen des Fahrwerks auf Verformungen und Risse		•			
8	Überprüfen sämtlicher Schrauben auf festen Sitz		•			
10	Prüfen des Getriebes auf Geräuschemissionen und Undichtigkeiten		•			
11	Prüfen der Räder auf Verformungen und Schäden		•			
12	Überprüfen und Schmieren des Lenklagers					•
13	Überprüfen und Schmieren der Gelenke		•			
14	Überprüfen des Luftdrucks der Räder und ggf. Nachfüllen von Luft	•				
Elektrische Anlage						
15	Überprüfen der elektrischen Leitungen auf Beschädigungen		•			
16	Überprüfen der elektrischen Anschlüsse und Klemmen		•			
17	Testen der Funktion des Notausschalters		•			
18	Prüfen des elektrischen Antriebsmotors auf Geräusentwicklung und Schäden		•			
19	Testen der Anzeige		•			
20	Überprüfen, ob die richtigen Sicherungen verwendet werden		•			
21	Testen des Warnsignals		•			
22	Prüfen der Schütze		•			
23	Überprüfen der Dichtigkeit des Rahmens (Isolationsprüfung)		•			
24	Prüfen des Beschleunigers auf Funktion und mechanischen Verschleiß		•			
25	Prüfen des elektrischen Systems des Antriebsmotors		•			
Bremsanlage						
26	Überprüfen der Bremsleistung, Austauschen der Bremsscheibe oder Einstellen des Luftspaltes, falls erforderlich		•			
Batterie						
27	Überprüfen der Batteriespannung		•			
28	Reinigen und Schmieren der Klemmen und Überprüfen auf Korrosion und Beschädigung		•			
29	Überprüfen des Batteriegehäuses auf Schäden		•			
Ladegerät						
30	Überprüfen des Hauptstromkabels auf Schäden				•	
31	Prüfen des Anfahrsschutzes während des Ladevorgangs				•	
Funktion						
32	Prüfen des akustischen Warnsignals (Hupe)	•				
33	Überprüfen des Luftspaltes der elektromagnetischen Bremse	•				
34	Testen der Notbremsung	•				
35	Testen des Rückwärtsfahrens und der Nutzbremse	•				
36	Testen der Funktion des Sicherheitsschalters (Drucktaster)	•				
37	Testen der Lenkfunktion	•				
39	Prüfen der Funktion des Deichselschalters	•				
Allgemeines						
40	Prüfen aller Aufkleber und Schilder auf Lesbarkeit und Vollständigkeit	•				
41	Überprüfen der Rolle, Einstellen der Höhe oder Austauschen bei Verschleiß		•			
42	Durchführen eines Testlaufs	•				

DE - Originalbetriebsanleitung

9.2 Schmierstellen

Schmieren Sie die markierten Stellen gemäß der Wartungscheckliste. Erforderliche Spezifikation des Schmierfetts: DIN 51825, Standardfett.

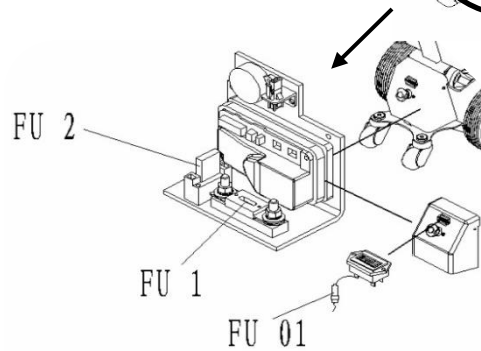
- 1 Rollen
- 2 Antriebsrad
- 3 Höhenverstellung
- 4 Befestigungslager der Deichsel



9.3 Überprüfen der elektrischen Sicherungen

Entfernen Sie die Hauptabdeckung. Die Sicherungen befinden sich wie in der Abb. dargestellt.

	Größe
FU01	0,5A
FU 1	30A
FU 2	10A



9.4 Luftreifen

! VORSICHT

Ein zu hoher Luftdruck kann zum Platzen der Reifen führen. Befüllen Sie die Reifen niemals mit einem höheren Druck als zulässig.

Überprüfen Sie den Luftdruck der Luftreifen regelmäßig mit einem Luftdruckprüfer. Füllen Sie ggf. Luft bis zum richtigen Wert nach.

Der maximale Luftdruck beträgt: 1,5 - ~2 bar.

10 Fehlersuche

! ACHTUNG

Wenn der Elektroschlepper Fehlfunktionen aufweist, befolgen Sie die in Kapitel 6 aufgeführten Anweisungen.

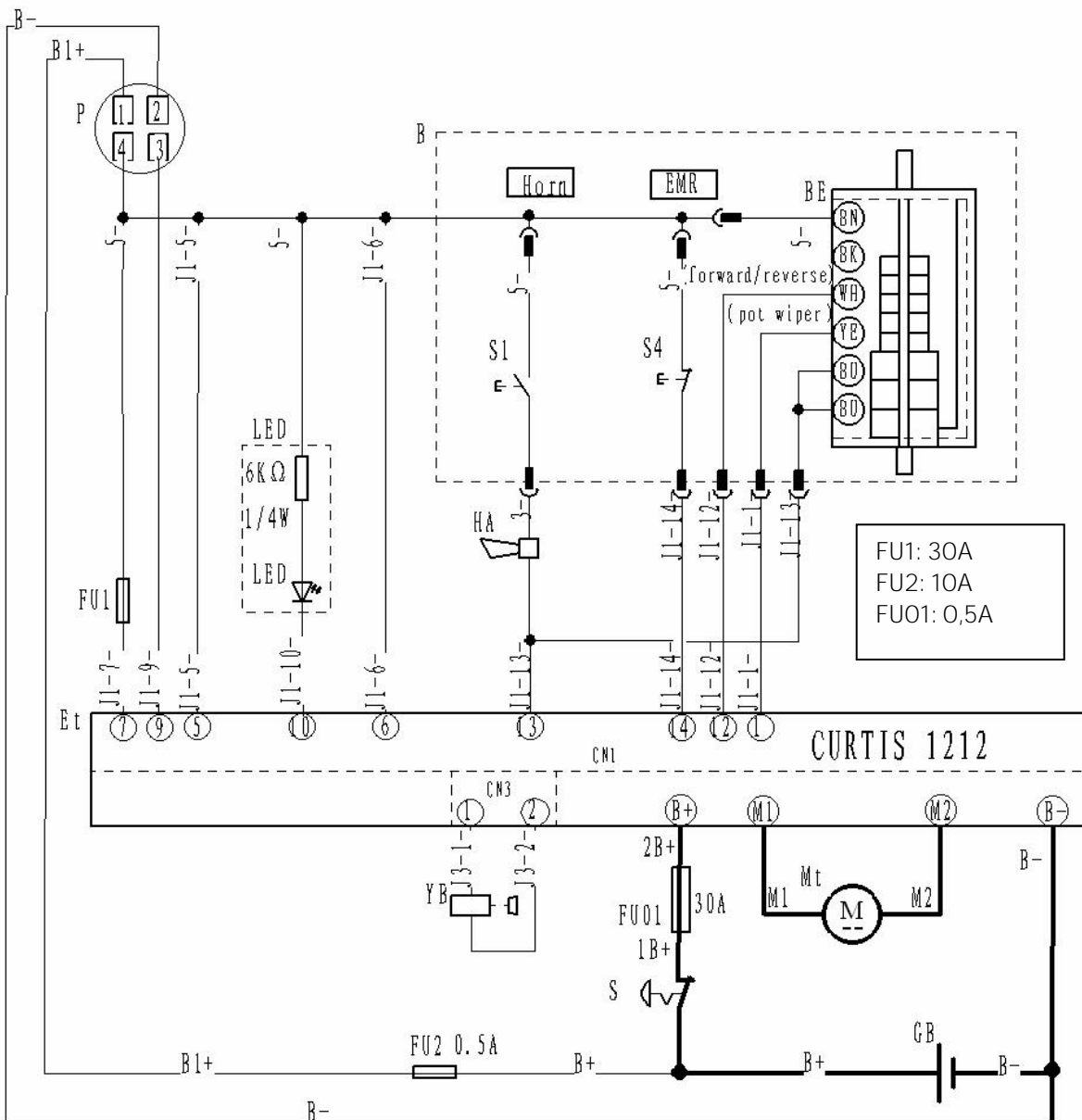
FEHLER	URSACHE	BESEITIGUNG
Schlepper startet nicht.	Batterie wird geladen.	Batterie vollständig laden und dann den Hauptstecker vom Stromnetz entfernen.
	Batterie nicht angeschlossen.	Batterie ordnungsgemäß anschließen.
	Sicherung ist defekt.	Sicherungen prüfen und ggf. ersetzen.
	Schwache Batterie	Batterie laden.
	Notausschalter ist aktiviert.	Notausschalter deaktivieren und Schlüssel in Position „EIN“ bringen.
	Deichsel in Betriebsposition	Deichsel zunächst in die Bremsposition bringen.

! HINWEIS

Wenn der Elektroschlepper Fehlfunktionen aufweist, die im Arbeitsbereich nicht behoben werden können, bocken Sie den Elektroschlepper auf und gehen Sie mit einem Lastaufnahmemittel unter den Elektroschlepper und sichern Sie den Elektroschlepper zuverlässig. Bewegen Sie dann den Elektroschlepper aus dem Gang.

11 Verdrahtung/Schaltplan

11.1 Elektrischer Schaltplan



Beschreibung des elektrischen Schaltplans (ECL10, PSE10M)			
Code	Teil	Code	Teil
GB	Batterie	FU01	Sicherung 30A
S	Notausschalter	YB	Elektromagnetische Bremse
Et	Traktionsregler	P	Anzeige
FU1	Sicherung 10A	B	Deichsel
FU2	Sicherungsrohre 0,5A	HA	Hupe
Mt	Traktionsmotor	LED	Störungsleuchte für Controller
BE	Beschleuniger		

12 Konformitätserklärung

(Gültig bei Verkauf innerhalb der EU)

[D] EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

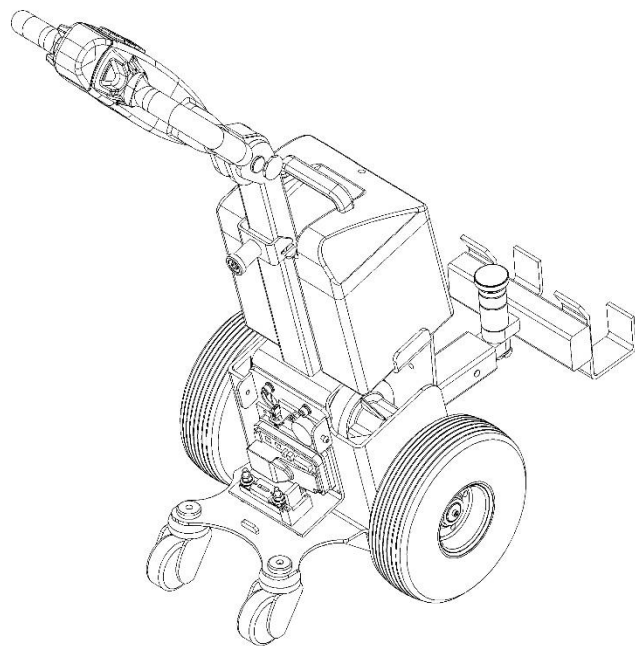
Der Unterzeichner bescheinigt hiermit, dass die im Einzelnen bezeichnete Maschine den Europäischen Richtlinien 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) und 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit - EMV) einschließlich deren Änderungen sowie dem entsprechenden Rechtserlass zur Umsetzung der Richtlinien in nationales Recht entspricht. Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

(1) Typ: **XX XX – Selbstfahrendes Flurförderzeug**
(2) Seriennr.: **XXXXXXXX**
(3) Baujahr: **JJJJ**
(4) Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter:
Firma/Straße/PLZ Stadt/Land
(5) Datum: **JJJJ. MM.TT**
(6) Prokurist: **Hr. Mustermann**



MODE D'EMPLOI ORIGINAL

STIER Tracteur électrique ETE-10 Capacité de charge 1000kg
[904508]



Version : 2023-05-08

STIER Industrial GmbH | Friedrichstraße 224 | 10969 Berlin | Allemagne | info@stier.de

FR - Mode d'emploi original

Table des matières

1	Préface.....	3
2	Remarques générales.....	3
2.1	Consignes générales de sécurité et marquages.....	3
2.2	Avertissements, risque résiduel et consignes de sécurité.....	3
3	Utilisation conforme à la destination.....	4
4	Données du produit.....	5
4.1	Aperçu des principaux composants.....	5
4.2	Plaque signalétique.....	5
4.3	Principales données techniques.....	6
4.4	Description des dispositifs de sécurité et des avertissements.....	7
5	Mise en service, transport, mise hors service.....	7
5.1	Mise en service.....	7
5.2	Soulever/transporter.....	7
5.3	Mise hors service.....	7
6	Inspection quotidienne.....	7
7	Mode d'emploi.....	8
7.1	Déposer.....	8
7.2	Conduite.....	8
7.3	Direction.....	8
7.4	Conduite.....	9
7.5	Dysfonctionnements.....	9
7.6	Comportement en situation d'urgence.....	9
8	Recharger et changer la batterie.....	9
8.1	Remplacement de la pile.....	10
8.2	Indicateur de batterie.....	10
8.3	Charge de la batterie.....	10
9	Entretien régulier.....	11
9.1	Liste de contrôle de maintenance.....	11
9.2	Points de lubrification.....	12
9.3	Vérifier les fusibles électriques.....	12
9.4	Pneus à air.....	12
10	Dépannage.....	12
11	Câblage/schéma électrique.....	13
11.1	Schéma électrique.....	13
12	Déclaration de conformité.....	14

1 Préface

Avant de mettre le chariot de manutention en service, lisez attentivement ce MANUEL D'UTILISATION ORIGINAL et assurez-vous de bien comprendre comment utiliser le chariot de manutention. Une utilisation incorrecte peut entraîner des dangers potentiels. Ce manuel décrit l'utilisation des différents transpalettes électriques. Lors de l'utilisation et de l'entretien, veillez à ce que le manuel s'applique à votre type.

Conservez ce manuel pour pouvoir vous y référer ultérieurement. Si celui-ci ou d'autres panneaux d'information ou d'avertissement sont endommagés ou perdus, veuillez contacter votre revendeur pour les faire remplacer.



ATTENTION

- Les déchets dangereux pour l'environnement, tels que les piles, l'huile et l'électronique, entraînent des effets néfastes sur la santé ou l'environnement s'ils ne sont pas manipulés correctement.
- Les récipients de déchets doivent être triés au préalable et éliminés, traités ou recyclés dans des poubelles fixes, en séparant les matériaux, conformément aux prescriptions régionales ou nationales du pays d'utilisation. Afin d'éviter toute pollution, il est interdit de jeter les déchets n'importe où.
- Pour éviter les fuites lors de l'utilisation des produits, l'opérateur doit disposer de matériaux résorbables (chutes de bois ou chiffon à poussière sec) afin d'absorber à temps les fuites d'huile. Pour éviter toute pollution supplémentaire de l'environnement, les matériaux résorbables doivent être éliminés conformément à la réglementation.
- Nos produits sont soumis à un développement continu. Ce manuel est exclusivement destiné à l'utilisation et à l'entretien du tracteur électrique. Vous comprendrez donc qu'aucune caractéristique spécifique des produits n'est garantie pour chaque cas d'utilisation concret qui n'est pas décrit dans ce manuel. Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications et aucune réclamation ne peut être formulée sur la base des informations et des illustrations contenues dans ce manuel.
- N'utilisez pas le transpalette électrique avant d'avoir lu et compris ce manuel d'utilisation.



REMARQUE

Vérifiez à la fois la désignation du type sur la dernière page de ce document et sur la plaque signalétique. Conservez le mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2 Remarques générales



LIRE LE MANUEL D'UTILISATION : Lire attentivement le manuel d'utilisation avant d'installer, de mettre en service ou d'intervenir sur le produit.



TENSION ÉLECTRIQUE DANGEREUSE - Attention ! Coupez l'alimentation électrique avant toute intervention.

2.1 Consignes générales de sécurité et marquages

Les consignes de sécurité et les explications importantes sont signalées par les pictogrammes suivants :



DANGER

Indique des consignes à respecter scrupuleusement afin d'exclure tout danger pour la vie ou l'intégrité physique des personnes.



ATTENTION

Indique des consignes à respecter scrupuleusement afin d'exclure tout risque de blessure pour les personnes.



ATTENTION

Indique des consignes à respecter scrupuleusement pour éviter d'endommager le matériel et/ou de le détruire.



REMARQUE

Indique des nécessités techniques ou matérielles qui requièrent une attention particulière.

2.2 Avertissements, risque résiduel et consignes de sécurité



DANGER

- Ne permettez pas à une personne autre que l'opérateur de se trouver devant ou derrière le tracteur lorsqu'il est en mouvement.
- Ne surchargez pas le tracteur.
- Ne placez pas votre pied devant les roues ou les roulettes, car vous pourriez vous blesser.
- Ne soulevez pas de personnes. Les personnes pourraient tomber et se blesser gravement.
- Ne poussez pas et ne tirez pas de charges.
- Ne pas utiliser le tracteur sur des rampes.
- N'utilisez pas le tracteur en cas de charge instable ou asymétrique.
- N'utilisez pas le tracteur sans l'autorisation écrite préalable du fabricant.
- Les charges soulevées peuvent devenir instables en cas de vent. Même si le vent n'entraîne pas le soulèvement de la charge, cela peut affecter sa stabilité.

FR - Mode d'emploi original

Faites attention aux différences de hauteur pendant le trajet. La charge pourrait tomber ou le tracteur pourrait devenir **incontrôlable**. **Gardez toujours un œil sur l'état** de la charge. Cessez d'utiliser le tracteur si la charge devient instable.

Freinez le tracteur électrique et activez le bouton d'arrêt d'urgence combiné (12) en appuyant dessus si la charge se déplace ou risque de glisser vers le bas du tracteur. Suivez les instructions du chapitre 6 si le tracteur présente des dysfonctionnements.

Effectuez les travaux d'entretien conformément à l'inspection régulière. Ce tracteur n'est pas étanche. Utilisez le tracteur dans des conditions sèches. Une utilisation continue prolongée peut endommager le Powerpack.



ATTENTION

- L'opérateur doit porter des chaussures de sécurité pendant l'utilisation du tracteur électrique.
- Le tracteur électrique est destiné à être utilisé à l'intérieur, à des températures ambiantes comprises entre +5° C et +40° C. Il ne doit pas être utilisé à l'extérieur.
- L'éclairage pendant le fonctionnement doit être d'au moins 50 lux.
- Il est interdit d'utiliser le tracteur sur les rampes.
- Éteignez le tracteur électrique et retirez la clé afin d'éviter tout mouvement involontaire et soudain lorsque le tracteur électrique n'est pas utilisé (par d'autres personnes, par exemple).

3 Utilisation conforme à la destination

Le tracteur électrique ne doit être utilisé que conformément à sa destination, telle qu'elle est présentée et décrite dans ce mode d'emploi.

Une utilisation incorrecte peut entraîner des blessures ou endommager l'équipement. L'utilisateur ou l'exploitant doit veiller à ce que l'utilisation correcte soit garantie. Il doit s'assurer que ce tracteur électrique n'est utilisé que par un personnel formé et autorisé à cet effet.

Le tracteur électrique doit être utilisé sur un sol ferme, lisse, convenablement préparé, plat et approprié. Le tracteur électrique est conçu pour être utilisé à l'intérieur, à des températures ambiantes comprises entre +5° C et +40° C, et pour des utilisations légères sans franchissement d'obstacles fixes ou de nids de poule. L'utilisation sur des rampes n'est pas autorisée. Pendant le fonctionnement, la charge doit être placée approximativement sur le plan médian longitudinal vertical du tracteur électrique.

Il est interdit de soulever ou de transporter des personnes.

La capacité de charge est indiquée sur la plaque de capacité de charge ainsi que sur la plaque signalétique. L'opérateur doit tenir compte des avertissements et des consignes de sécurité.

L'éclairage pendant le fonctionnement doit être d'au moins 50 lux.

Changements

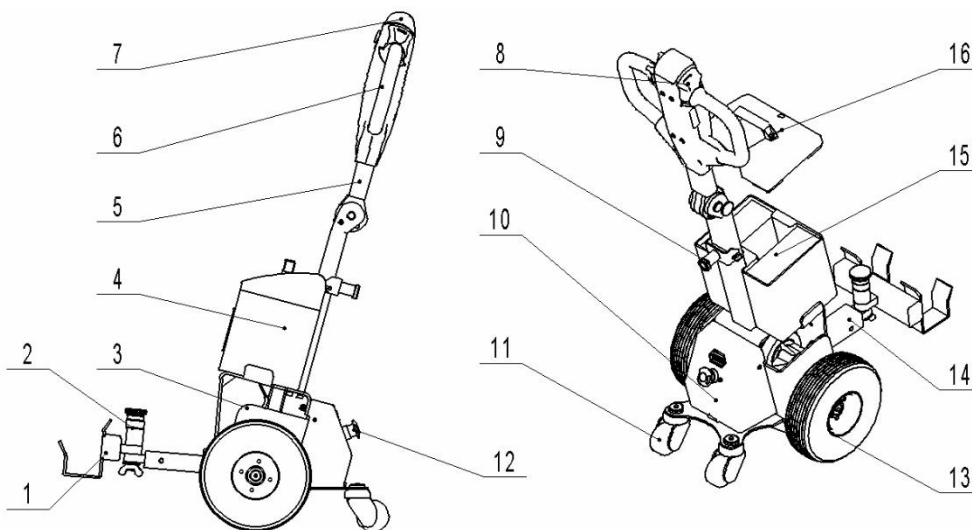
Sans l'autorisation écrite préalable du fabricant d'origine du tracteur électrique, de son mandataire ou de son successeur, il est interdit d'apporter à ce tracteur électrique des modifications ou des transformations susceptibles d'influencer par exemple la capacité de charge, la stabilité ou les exigences de sécurité du tracteur électrique. Cela comprend les modifications qui affectent par exemple les freins, la direction et la visibilité, ainsi que le montage d'équipements amovibles. Si la modification ou la transformation est approuvée par le fabricant ou son successeur, celui-ci doit également effectuer et approuver les modifications correspondantes sur la plaque de capacité de charge, les autocollants, les plaques et les manuels d'utilisation et d'entretien.

Le non-respect de ces instructions annule la garantie.

4 Données du produit

4.1 Aperçu des principaux composants

STIER Tracteur électrique ETE-10 (904508)



1.	Châssis/remorque	9.	Porte-piles
2.	Charnière	10.	Couverture des instruments
3.	Train d'atterrissage	11.	Rouleaux
4.	Boîte à piles, piles incluses	12.	Bouton d'arrêt d'urgence combiné
5.	Bras d'attelage	13.	Roue motrice
6.	Tête de timon	14.	Cadre de traction
7.	Interrupteur de sécurité (bouton-poussoir)	15.	Batterie
8.	Interrupteur d'accélération (bouton-poussoir à bascule)	16.	Couvercle de la batterie

4.2 Plaque signalétique

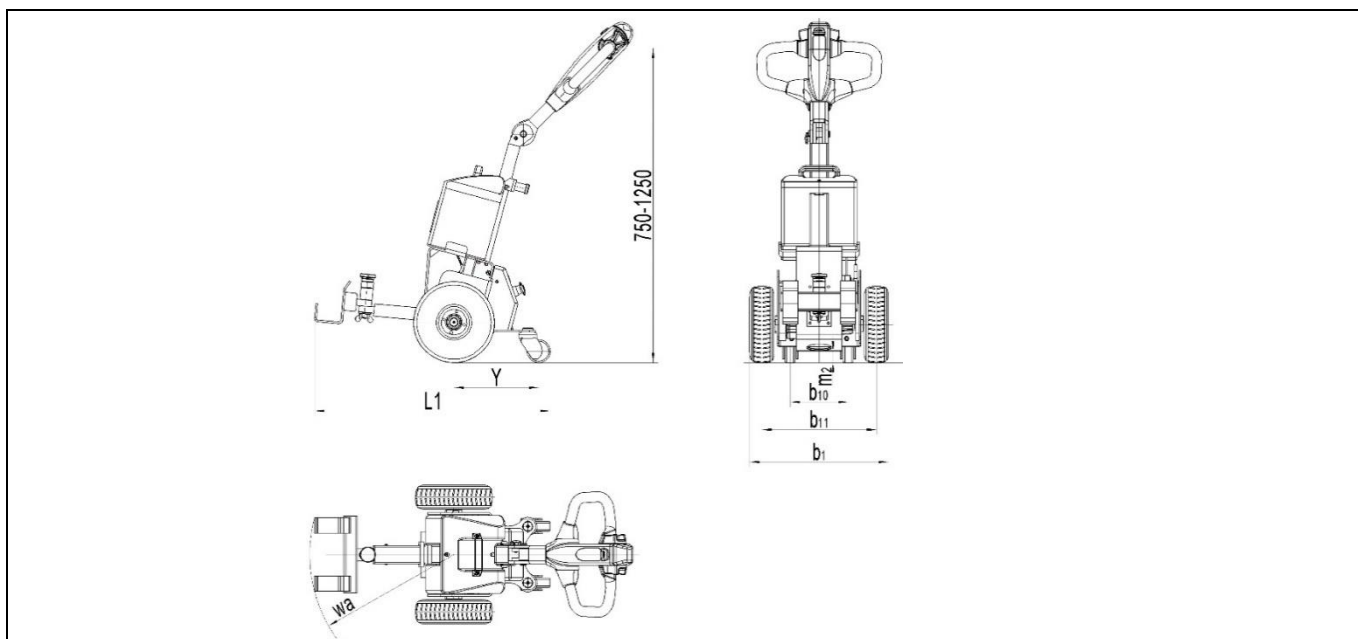
1	Désignation, type
2	Numéro de série
3	Force de traction S2 60 min.
4	Tension d'alimentation en V
5	Masse nette (poids propre) en kg
6	le nom et l'adresse du fabricant

7	Résistance maximale
8	Option
9	Année de construction
10	Force de traction S2 5 min.
11	Puissance nominale en kW
12	Poids minimal/maximal de la batterie

1	Type	xxx	Option	xxxx
2	Serial No.	xxxxx	Year of Manuf.	MM/YYYY
3	Towing force 60 min.	xxx N	Towing force 5 min.	xxx N
4	System voltage	xxx V	Nominal power	xxx kW
5	Net weight without battery	xxx kg	Battery mass min/max	xxx/xxxkg
6	Max. supporting force	xxx N		
7	XXXX XXXX XXXXXXXX XXXXX/XXXXX		CE	

En cas de vente dans l'UE : symbole CE (ce symbole confirme que le chariot de maintenance est conforme aux directives européennes relatives aux chariots de

- 8
- 9
- 10
- 11
- 12



Fiche technique pour chariot de manutention selon VDI 2198

Numéro d'immatriculation	1.2	Désignation du fabricant		T E10	
	1.3	Entraînement (batterie, diesel, essence, gaz propulseur, manuel)		Batterie	
	1.4	Utilisation		Opération pédestre	
	1.5	Capacité de charge / charge nominale	Q (t)	1,0	
	1.7	Force de traction	F(N)	200	
	1.9	Empattement	Y (mm)	325	
	Poids	1.2	Désignation du fabricant		T E10
1.3		Entraînement (batterie, diesel, essence, gaz propulseur, manuel)		Batterie	
2.1		Poids propre	kg	62	
2.3		Charge par essieu sans charge avant/arrière	kg	46/16	
Roues, Train d'atterrissage		3.1	Pneus		R+PU
		3.2	Taille des pneus avant	Ø x W (mm)	Ø250 x 80
		3.3	Taille des pneus arrière	Ø x W (mm)	Ø75 x 32
	3.5	Roues, nombre avant/arrière (x = motrices)		2 x +/-	
	3.6	Voie avant	b ₁₀ (mm)	185	
3.7	Voie arrière	b ₁₁ (mm)	380		
Dimensions de base	4.9	Hauteur du timon en position de conduite min./max.	h ₁₄ (mm)	750/1250	
	4.19	Longueur totale	l ₁ (mm)	810	
	4.21	Largeur totale	b ₁ (mm)	490	
	4.32	Garde au sol au milieu de l'empattement	m ₂ (mm)	38	
	4.35	Rayon de braquage	Wa (mm)	475	
Puissance	5.1	Vitesse de déplacement avec/sans charge	km/h	4,2/4,5	
	5.5	Force de traction, avec/sans charge	N	200/-	
	5.6	Charge max. Force de traction, avec/sans charge	N	450/-	
	5.10	Frein de service		électromagnétique	
Moteur électrique	6.1	Moteur de traction, puissance S2 60 min	kW	0,3	
	6.3	Batterie selon DIN 43531/35/36 A, B, C, non		Non	
	6.4	Tension de la batterie, capacité nominale K5	V/Ah	24/24	
	6.5	Poids de la batterie	kg	16	
supplémentaires Données	8.1	Type de commande de déplacement		Régulation de vitesse DC	
	8.4	Niveau sonore, oreille du conducteur selon EN 12053	dB (A)	62	

FR - Mode d'emploi original

4.4 Description des dispositifs de sécurité et des avertissements
 APanneau d'information : Crochet de grue (point de fixation de l'élingue)

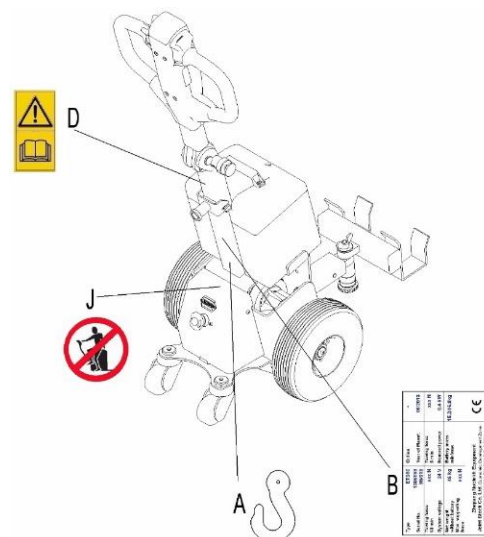
B Plaque signalétique

DAutocollant : Attention / Lire et suivre le mode d'emploi

JSchild : Ne pas mettre

Le tracteur électrique dispose d'un bouton d'arrêt d'urgence combiné (12) qui, lorsqu'il est enfoncé, met fin à toutes les fonctions de conduite et active le frein électromagnétique (principe de sécurité intégrée).

Vous pouvez retirer le bouton-poussoir et protéger le tracteur contre tout accès non autorisé en tournant le bouton-poussoir enfoncé à 90° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Retirez ce bouton-poussoir lorsque vous n'utilisez pas le tracteur. Le tracteur est équipé d'un interrupteur de sécurité (bouton-poussoir) (7) qui change le sens de la marche (en s'éloignant de l'utilisateur) si le tracteur se déplace en direction de l'utilisateur et que le timon est activé dans la position de fonctionnement du timon. Suivez également les instructions figurant sur les autocollants et les panneaux. Remplacez les autocollants et les plaques s'ils sont endommagés ou manquants.



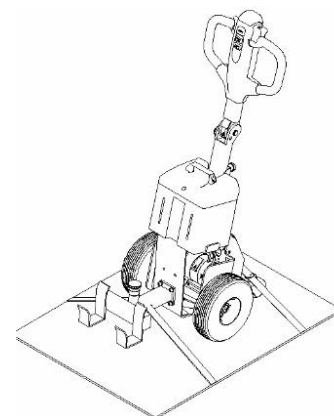
5 Mise en service, transport, mise hors service

5.1 Mise en service

Après réception du nouveau tracteur électrique ou en cas de nouvelle mise en service, effectuez les opérations suivantes avant de mettre le tracteur électrique en service :

- Vérifier que toutes les pièces sont incluses et qu'elles n'ont pas été endommagées.
- Installez et chargez les piles si nécessaire (suivez les instructions du chapitre 7).
- Effectuez les travaux dans le cadre de vos inspections et contrôles fonctionnels quotidiens.

Type	ETE-10
Poids de mise en service [kg]	85
Version/course [mm]	1000



5.2 Soulever/transporter

Pour le transport, retirez la remorque et sécurisez le tracteur avec un engin de levage prévu à cet effet, conformément aux illustrations suivantes.

ATTENTION

Garez le tracteur de manière sûre. Fixez le tracteur comme indiqué à la figure 5 en enroulant les sangles d'arrimage prévues à cet effet autour du tracteur de chaque côté et en fixant les extrémités des sangles au véhicule de transport.

5.3 Mise hors service

Pour le stockage, retirez la remorque et lubrifiez tous les points de graissage mentionnés dans ce manuel (inspection régulière) et protégez le tracteur contre la corrosion et la poussière, le cas échéant. Retirez les batteries et calez solidement le tracteur afin d'éviter tout aplatissement après le stockage.

Déposez le tracteur dans une entreprise de recyclage prévue à cet effet en vue de sa mise hors service définitive. Le recyclage de l'huile, des batteries et des composants électriques doit être effectué conformément à la législation nationale et aux dispositions relatives à la protection de l'environnement.

6 Inspection quotidienne

Ce chapitre décrit les contrôles qui doivent être effectués avant chaque mise en service du tracteur. L'inspection quotidienne est un moyen efficace de détecter les pannes ou les dysfonctionnements du tracteur. Avant de mettre le tracteur en service, vérifiez les points suivants. Retirez la charge du tracteur.

FR - Mode d'emploi original

ATTENTION

N'utilisez pas le tracteur si vous avez trouvé une anomalie.

- Vérifiez qu'il n'y a pas de rayures, de déformations ou de fissures.
- Vérifier le fluage vertical du tracteur.
- Vérifier le bon mouvement des roues.
- Vérifiez le fonctionnement du frein d'urgence en actionnant le bouton d'arrêt d'urgence combiné.
- Vérifier la fonction de freinage de l'interrupteur du timon.
- Vérifiez que toutes les vis et tous les écrous sont bien serrés.
- Effectuez un contrôle visuel pour vérifier que les tuyaux ne sont pas cassés ou que les câbles électriques ne sont pas rompus.

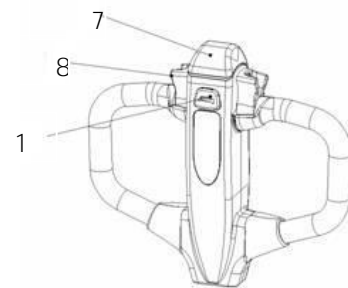
7 Mode d'emploi

REMARQUE

Avant d'utiliser le tracteur, veuillez suivre les consignes de sécurité et respecter les instructions de mise en service du système de crochet.

Assurez-vous que la charge est stable et que l'inspection quotidienne du tracteur et de la remorque est effectuée.

Insérez la clé du bouton d'arrêt d'urgence combiné, tournez-la de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre et tirez le bouton vers le haut. Appuyez sur le bouton d'avertisseur sonore (17) pour activer le signal d'avertissement sonore. Accrochez le dispositif de traction spécifique à la remorque ET VÉRIFIEZ que la remorque est correctement raccordée.



7.1 Déposer

ATTENTION

- Ne placez pas le tracteur électrique sur des surfaces inclinées.
- Le tracteur est équipé d'un frein électromagnétique selon le principe "fail-safe" et d'un frein de stationnement.
- Appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence combiné (12), tournez la clé de 90° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez la clé.

7.2 Conduite

ATTENTION

- Ne placez pas le tracteur électrique sur des surfaces inclinées.

Après avoir démarré le tracteur en tirant sur l'interrupteur d'arrêt d'urgence combiné (12), déplacez le timon en position de fonctionnement. Amenez le bouton d'accélération dans la direction souhaitée : en avant "Vw" ou en arrière "Rw".

7.3 Direction

Dirigez le tracteur en déplaçant le timon vers la gauche ou vers la droite.

FR - Mode d'emploi original

7.4 Conduite

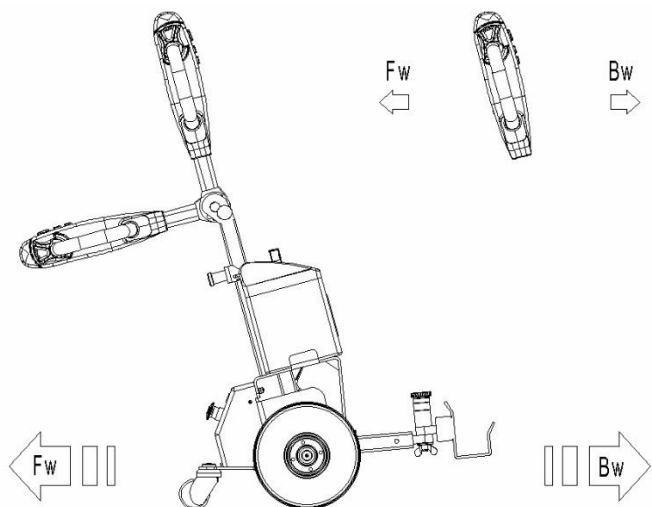


DANGER

La puissance de freinage dépend des conditions de déplacement et de charge du tracteur.

L'activation de la fonction de freinage peut se faire de plusieurs manières :

- Le freinage utile peut être activé soit en déplaçant l'interrupteur d'accélération (8) dans sa position initiale "0", soit en relâchant la touche. Le tracteur freine jusqu'à ce qu'il s'arrête.
- Si l'interrupteur d'accélération (8) est déplacé directement d'un sens de marche à l'autre, le tracteur effectue un freinage utile jusqu'à ce qu'il commence à se déplacer dans le sens opposé.
- L'interrupteur de sécurité (bouton-poussoir) (7) empêche l'opérateur d'être écrasé. Lorsque cet interrupteur est activé, le tracteur est freiné et/ou parcourt une courte distance en arrière ("Rw") avant de s'arrêter. Veuillez noter que cet interrupteur fonctionne également lorsque le tracteur ne roule pas et que le timon se trouve en position de fonctionnement.



7.5 Dysfonctionnements

Arrêtez le tracteur s'il présente des dysfonctionnements ou s'il n'est pas en état de fonctionner et activez le bouton d'arrêt d'urgence combiné (12) en appuyant dessus. Si possible, gardez le tracteur dans un endroit sûr et retirez la clé de verrouillage combinée de l'interrupteur d'arrêt d'urgence combiné (12).

Informez immédiatement votre supérieur hiérarchique et/ou appelez votre service de réparation. Si nécessaire, remorquez le chariot hors de la zone de travail en utilisant l'équipement de remorquage ou de levage prévu à cet effet.

7.6 Comportement en situation d'urgence

Dans les situations d'urgence ou en cas de renversement (ou de chute), respectez immédiatement la distance de sécurité. Si possible, appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence (12). Toutes les fonctions électriques sont alors désactivées.

8 Recharger et changer la batterie



REMARQUE

La présente batterie est un accumulateur au plomb. Celui-ci ne doit en aucun cas être déchargé en profondeur. Cela endommagerait la batterie et réduirait sa durée de vie.

- Durée de vie : rechargez la batterie au plomb après chaque utilisation !
- Première charge : avant la première utilisation, chargez la batterie au plomb pendant au moins 8 heures.
- Capacité : n'oubliez pas qu'une batterie au plomb ne développe sa pleine capacité qu'après quelques cycles de charge.
- Stockage : Rechargez la batterie au plomb tous les 2 mois pendant 8 heures.



ATTENTION

- La recharge, l'entretien et le remplacement des batteries doivent être effectués exclusivement par du personnel formé à cet effet. Les instructions de ce manuel et du fabricant des batteries doivent être respectées.
- Ces piles ne nécessitent aucun entretien ; il est interdit de les recharger.
- Le recyclage des piles est soumis à des réglementations nationales. Veuillez suivre ces réglementations.
- Les flammes nues sont interdites lors de la manipulation des batteries. Les gaz pourraient provoquer une explosion !
- Aucun matériau ni liquide inflammable n'est autorisé dans la zone où la batterie est rechargée. Il est interdit de fumer et la zone doit être ventilée.
- Gardez le tracteur en toute sécurité avant de démarrer le processus de charge ou d'insérer/changer les batteries.

FR - Mode d'emploi original

- Avant de terminer les travaux d'entretien, assurez-vous que tous les câbles sont correctement raccordés et qu'ils ne gênent pas les autres composants du tracteur.

Type de batterie

- Accumulateur au plomb : VRLA- AGM 2 x 24 V/24 Ah



REMARQUE

Seules des batteries scellées à acide liquide peuvent être utilisées. Le poids des batteries a une influence sur le comportement du tracteur électrique. Veuillez tenir compte de la température maximale de fonctionnement des batteries.

8.1 Remplacement de la pile

Garez le tracteur en toute sécurité et éteignez-le à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence combiné (12). Tirez le support de batterie (9) vers l'arrière et retirez en même temps la batterie (15). Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

8.2 Indicateur de batterie



L'état de charge de la batterie est indiqué par dix segments de LED rouges. La LED la plus à droite ne s'allume que lorsque la batterie est correctement chargée. Au fur et à mesure que l'état de charge de la batterie diminue, les LED successives s'allument individuellement.

- Batterie entladen. Batterie vollständig geladen.**
- La deuxième LED en partant de la gauche indique la "réserve d'énergie" (70 % de profondeur de décharge) en clignotant.
 - Les deux LED les plus à gauche clignotent en alternance pour indiquer "Vide" (80 % de profondeur de décharge).

8.3 Charge de la batterie



REMARQUE

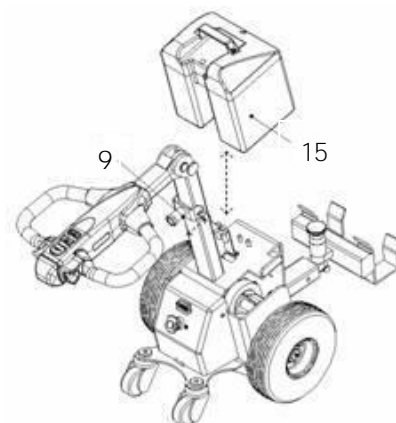
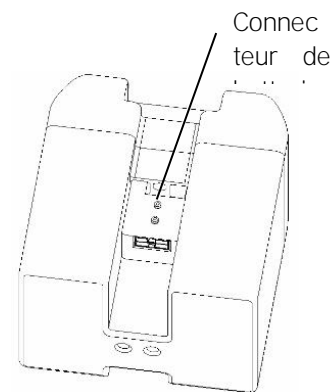
- Vous ne devez utiliser que le chargeur fourni pour recharger les batteries intégrées !
- Avant d'utiliser le chargeur, assurez-vous d'avoir bien compris toutes les instructions relatives au chargeur.
- Suivez toujours ces instructions !
- Le local dans lequel la batterie est chargée doit être aéré.
- L'état de charge exact n'est visible qu'à l'aide de l'indicateur de décharge de la batterie. Pour vérifier l'état, il faut interrompre le processus de charge & démarrer le tracteur.

1. Garez le tracteur dans une zone sécurisée prévue à cet effet, avec une alimentation électrique adéquate.
2. Retirez la remorque du tracteur.
3. Éteignez le tracteur et retirez la batterie. Branchez le chargeur externe sur la prise de la batterie.
4. Le chargeur commence à charger la batterie.
5. Retirez la prise de la batterie après le chargement.

Le chargeur externe utilisé présente les caractéristiques électriques suivantes :

- Puissance d'entrée nominale : 100-240 V CA, 50/60 Hz, 300 W
- Puissance de sortie nominale : 24 V/3 A

Une fois le chargement terminé, retirez le chargeur et rangez-le dans le compartiment prévu à cet effet.



9 Entretien régulier



ATTENTION

- L'entretien doit être effectué exclusivement par un personnel qualifié et formé.
- Avant de commencer les travaux d'entretien, retirez la remorque du tracteur.
- Si vous devez soulever le tracteur, suivez les instructions du chapitre 4 en utilisant l'équipement d'arrimage et de levage prévu à cet effet.
- Soyez particulièrement attentif lors de l'entretien du timon. Le ressort à gaz est sous pression. Un manque d'attention peut entraîner des blessures.
- Utilisez des pièces de rechange d'origine autorisées et approuvées par votre revendeur.
- Si les roues doivent être remplacées, veuillez suivre les instructions ci-dessus. Les roues doivent être rondes et ne doivent pas présenter d'usure anormale.
- Vérifiez les pièces mentionnées dans la check-list d'entretien.

9.1 Liste de contrôle de maintenance

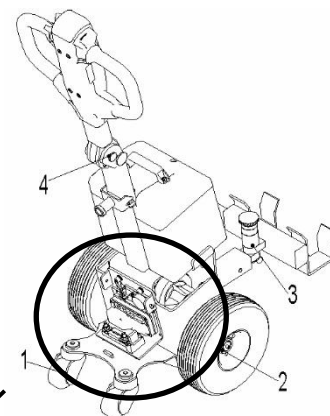
		Intervalle (mois)			
		1	3	6	12
Système mécanique					
7	Contrôle des déformations et des fissures du train d'atterrissage		•		
8	Vérifier le serrage de toutes les vis		•		
10	Contrôle des émissions sonores et des fuites de la boîte de vitesses		•		
11	Contrôle des déformations et des dommages sur les roues		•		
12	Vérifier et lubrifier le roulement de direction				•
13	Vérifier et lubrifier les articulations		•		
14	vérifier la pression des roues et les gonfler si nécessaire	•			
Installation électrique					
15	vérifier que les câbles électriques ne sont pas endommagés		•		
16	Vérifier les connexions électriques et les bornes		•		
17	Tester le fonctionnement du bouton d'arrêt d'urgence		•		
18	Contrôle du bruit et des dommages du moteur d'entraînement électrique		•		
19	Tester l'affichage		•		
20	Vérifier si les bons fusibles sont utilisés		•		
21	Tester le signal d'avertissement		•		
22	Vérifier les contacteurs		•		
23	Vérifier l'étanchéité du cadre (test d'isolation)		•		
24	Vérifier le fonctionnement et l'usure mécanique de l'accélérateur		•		
25	Vérifier le système électrique du moteur d'entraînement		•		
Système de freinage					
26	Vérifier les performances de freinage, remplacer le disque de frein ou ajuster l'entrefer si nécessaire.		•		
Batterie					
27	Vérifier la tension de la batterie		•		
28	Nettoyer et lubrifier les bornes et vérifier qu'elles ne sont pas corrodées ou endommagées.		•		
29	Vérifier que le boîtier de la batterie n'est pas endommagé		•		
Chargeur					
30	vérifier que le câble d'alimentation principal n'est pas endommagé				•
31	Contrôle de la protection contre les chocs pendant le chargement				•
Fonction					
32	Contrôle du signal d'avertissement sonore (klaxon)	•			
33	Vérifier l'entrefer du frein électromagnétique	•			
34	Tester le freinage d'urgence	•			
35	Tester la marche arrière et le freinage utile	•			
36	Tester le fonctionnement de l'interrupteur de sécurité (bouton-poussoir)	•			
37	Tester la fonction de direction	•			
39	Vérifier le fonctionnement de l'interrupteur du timon	•			
Généralités					
40	Vérifier que tous les autocollants et panneaux sont lisibles et complets	•			
41	Vérifier le rouleau, régler la hauteur ou le remplacer en cas d'usure		•		
42	Réalisation d'un test	•			

FR - Mode d'emploi original

9.2 Points de lubrification

Lubrifiez les endroits marqués conformément à la check-list d'entretien. Spécification requise pour la graisse : DIN 51825, graisse standard.

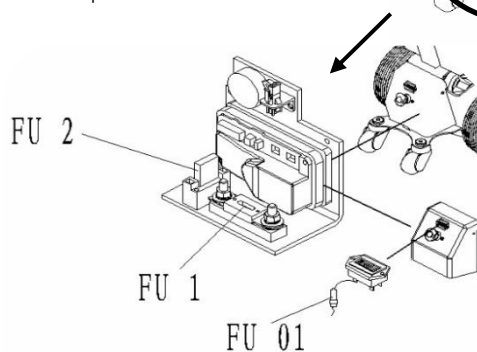
- 1 Rouleaux
- 2 Roue motrice
- 3 Réglage de la hauteur
- 4 Palier de fixation de la barre d'attelage



9.3 Vérifier les fusibles électriques

Retirez le couvercle principal. Les fusibles se trouvent comme indiqué dans l'illustration.

	Taille
FU01	0,5A
FU 1	30A
FU 2	10A



9.4 Pneus à air

ATTENTION

Une pression trop élevée peut entraîner l'éclatement des pneus. Ne jamais gonfler les pneus avec une pression supérieure à celle autorisée.

Contrôlez régulièrement la pression des pneus à l'aide d'un manomètre. Le cas échéant, ajoutez de l'air jusqu'à la valeur correcte.

La pression d'air maximale est de : 1,5 - ~2 bar.

10 Dépannage

ATTENTION

Si le tracteur électrique présente des dysfonctionnements, suivez les instructions du chapitre 6.

ERREUR	CAUSE	TRAITEMENT
Le tracteur ne démarre pas.	La batterie est en cours de chargement.	Charger complètement la batterie, puis débrancher la fiche principale du réseau électrique.
	Batterie non connectée.	Brancher correctement la batterie.
	Le fusible est défectueux.	Vérifier les fusibles et les remplacer si nécessaire.
	Batterie faible	Charger la batterie.
	Le bouton d'arrêt d'urgence est activé.	Désactiver le bouton d'arrêt d'urgence et mettre la clé en position "MARCHE".
	Timon en position de fonctionnement	Mettre d'abord le timon en position de freinage.

REMARQUE

Si le tracteur électrique présente des dysfonctionnements qui ne peuvent pas être résolus dans la zone de travail, soulevez le tracteur électrique et passez sous le tracteur électrique à l'aide d'un dispositif de levage de charge et sécurisez le tracteur électrique de manière fiable. Déplacez ensuite le tracteur électrique hors de l'allée.

12 Déclaration de conformité

(Valable pour les ventes au sein de l'UE)

[D] DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EG

Le soussigné certifie par la présente que la machine désignée en détail est conforme aux directives européennes 2006/42/CE (directive Machines) et 2014/30/UE (compatibilité électromagnétique - CEM), y compris leurs modifications, ainsi qu'au décret législatif correspondant transposant les directives dans le droit national. Le soussigné est autorisé à constituer le dossier technique.

(1) Typ: **XX XX – Selbstfahrendes Flurförderzeug**
(2) Seriennr.: **XXXXXXXX**
(3) Baujahr: **JJJJ**
(4) Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter:
Firma/Straße/PLZ Stadt/Land
(5) Datum: **JJJJ. MM.TT**
(6) Prokurist: **Hr. Mustermann**